

generation 50+mithilfe gesucht für masterarbeit Psych

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. April 2015 10:11

[Zitat von coco77](#)

im endefekt ist es mir pupsegal, ob du es doof findest, dass eltern bei den hausaufgaben helfen.

solche eltern sind mir allemal lieber, als welche die sich gar nicht kümmern.

wen juckts später, wenn mama und papa drauf geachtet haben, dass der laden läuft die kddies später dann aber nen vernünftigen job haben..

da kräht dann kein hanh mehr danach wie es dazu gekommen ist.

nur das ergebnis zählt.. und ja, ich werde die aufgaben meiner kinder später kontrollieren und gegebenenfalls besprechen.

ich weiß doch selbst wieviel zeit ein lehrer für ein kind hat.

wieso sollte ich lücken erst so groß werden lassen, dass sie sich kaum schließen lassen...

wozu muss mein kind "bluten"... um hart zu werden.. dann kann ich es auch nachts 1 jahr alleine im zelt schreien lassen (wie so manche indianerstämme), um mein kind hart zu machen fürs leben...

Ich finde diese Vehemenz und die Wortwahl Deines Beitrags hier eher unpassend.
Das Argumentieren mit Extrembeispielen finde ich auch alles andere als überzeugend.

Gruß
Bolzbold